

Einstellige Plätze sind realistisch

Mountainbike Zöller, Traupe, Rahl, Rosenkranz und Bauer fahren bei der deutschen Meisterschaft

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

Betzdorf/Niederhausen. Das Mountainbike-Jahr befindet sich momentan in seiner Hochsaison. An den bevorstehenden Wochenenden geht es um die deutschen Meistertitel. Den Auftakt macht der Nachwuchs. Die Jugendklassen und die männliche U23 fahren am Samstag und Sonntag in Hausach ihre Rennen aus. Der nördliche Westerwald ist bei den Entscheidungen im Schwarzwald gut vertreten.

Der Verein „Ski und Freizeit Betzdorf“ schickt in der Jugendklasse U17 mit seinem Team „bicycles and more/Fliesen Heukäufer“ Patrick Zöller ins Rennen, Robert Traupe ist in der Altersklasse U23 mit von der Partie. Philipp Zöller konnte sich ebenfalls über eine Nominierung durch den Landesverband freuen, fehlt aber aufgrund einer Klassenfahrt. Die Verfassung der Betzdorfer Fahrer stimmt. Patrick Zöller bewies dies jüngst mit einem zweiten Platz beim Deutschland-Cup-Rennen in Haltern und hofft in Hausach auf ein Ergebnis unter den Top-15. „Er befindet sich in Topform und ist in Hausach sicherlich für eine Überraschung gut“, glaubt Vorstandsmittglied Dirk Traupe.

Robert Traupe zählt trotz seines noch jungen Alters bereits zu den DM-Routiniers. Er absolviert bereits seine zehnte Teilnahme an nationalen Titelkämpfen. Auch seine Formkurve zeigt nach oben, was Position neun in Haltern belegt. „Ich lasse mich einfach überraschen, was geht“, zeigt der 21-jährige Student, dass er ohne großen Druck in den Schwarzwald reist. Zweiter heimischer U23-Vertreter ist Tim Rosenkranz. Der Derschener vom RSV Daadetal fuhr in diesem Jahr bereits einige gute Platzierungen, unter anderem bei diversen Rennen zum Deutschland-Cup, heraus und will sich auch diesmal wieder Vorderfeld behaupten. „Ich versuche unter die Top-15 zu fahren“, erklärt Rosenkranz sein Vorhaben.



Während Philipp Zöller (ganz links) aufgrund einer Klassenfahrt wahrscheinlich auf die DM verzichten muss, freuen sich (daneben von links) Patrick Zöller, Lukas Holtkamp sowie Hannah und Robert Traupe auf die bevorstehenden Höhepunkte.

Auch in der Startliste der U19-Junioren steht ein Fahrer aus dem nördlichen Westerwald. Fabian

Bauer, der vor einer Woche bei der deutschen Straßenmeisterschaft seiner Altersklasse in Quei-

dersbach Platz 32 belegte, vertritt im Kinzigtal den RSV Daadetal.

In der Altersklasse U17 hat die SG Niederhausen-Birkenbeul mit dem 15-jährigen Pepe Rahl ebenfalls ein großes Talent als Eisen im Feuer. Platz zehn bei der Bundesnachwuchs-Sichtung in Geldern macht dem amtierenden deutschen U15-Meister aus Neitersen Mut. „Dieses Rennen hat mir gezeigt, wo ich stehe und welche Zielsetzung für die deutsche Meisterschaft realistisch ist. Den Titel werden wohl die Fahrer aus dem älteren Jahrgang 1998 unter sich ausmachen, aber eine einstellige Platzierung ist für mich keine Illusion mehr“, sagt Rahl, der sich mit 75 Konkurrenten misst und erst kürzlich mit dem Jugendnationalkader auf der DM-Strecke von Hausach trainierte. Mit Sicherheit kein Nachteil fürs Wochenende...



Pepe Rahl gewann im vergangenen Jahr den Meistertitel bei den U15-Fahrern. In Hausach sitzt er nun in der U17-Klasse im Sattel.

Tobias Lautwein bei Spartan Race erfolgreich

Ausdauersport Sechster Platz in internationaler Serie

Wiehl. Bei der internationalen Hindernislaufserie Spartan Race in Wiehl/Bielstein auf der Motocrossstrecke hat Tobias Lautwein einen eindrucksvollen Erfolg erzielt.

Der erst kürzlich beim Strongmanrun auf dem Nürburging erfolgreiche Lautwein, der sonst für den RSC Betzdorf auf dem Rad in die Pedale tritt, musste bei diesem Hindernisrennen 12 Kilometer in den oberbergischen Wäldern größtenteils abseits der Wege bergauf und bergab zurücklegen. Es galt, sowohl natürliche Hindernisse wie Bachläufe, Seen, Matschlöcher und umgestürzte Bäume als auch künstliche Hindernisse wie Hochseecontainer, Kletterwände und Heustapel zu überwinden werden.



Durchgebissen: Tobias Lautwein vom RSC Betzdorf stellte beim Spartan Race seine Vielseitigkeit unter Beweis – unter anderem im Wasserloch.

Ebenfalls gab es verschiedene Prüfungen unterwegs zu bestehen, die von Ordnern kontrolliert wurden.

Dazu gehörte unter anderem Speerwerfen, Tauklettern, Holzklotztransport, Sandsacktransport und LKW-Reifentransport. Es waren also neben Kraft und Ausdauer auch Geschicklichkeit und Widerstandskraft gefragt. All diese Hindernisse und Prüfungen meisterte der Hünshorner mit Bravour und durfte sich im Ziel bei der weltweit größten Eventreihe für Hindernisläufe über einen hervorragenden sechsten Platz mit einer Zeit von 1:04:59 freuen. Es gewann der Slowake Peter Ziska (57:02) vor dem vierfachen Strongmansieger Knut Höhler (1:00:11) aus Deutschland.

SG Betzdorf zahlt im ersten Testspiel Lehrgeld

Fußball Oberligist verliert deutlich mit 0:6 gegen Steinbach – Am ersten August-Wochenende kommt der SC Hauenstein zum Saisonauftakt

Betzdorf. Das erste Vorbereitungsspiel des Fußball-Oberligisten SG 06 Betzdorf hat Trainer Dirk Spornhauer und seiner Mannschaft gleich drastisch vor Augen geführt, dass bis zum Saisonbeginn noch viel Arbeit vor ihnen liegt. Gegen den finanziell bestens ausgestatteten Hessenliga-Aufsteiger aus Steinbach setzte es eine 0:6 (0:2)-Klatsche.

„Steinbach hat 20 richtig gute Fußballer in seinem Kader und hat zur Pause acht starke neue Leute eingewechselt. Wir konnten hingegen nur zweimal tauschen, weil Spieler noch angeschlagen oder Neuzugänge noch nicht spielberechtigt sind“, erklärte SG-Trainer Dirk Spornhauer das Geschehen und räumte ganz klar ein: „Nach einigen harten Trainingseinheiten konnten unsere vielen jungen und teils aus unteren Klassen kommenden Leute das hohe Steinbacher Tempo nicht mitgehen.“

Schon am morgigen Samstag ab 16 Uhr soll beim nächsten Test in Langenbach ein wesentlich besseres Ergebnis für die Betzdorfer herauspringen. Bis zum Punktspielauftritt in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar haben sie noch vier Wochen Zeit. Am ersten August-Wochenende erwartet das Spornhauer-Team den SC Hauenstein. Danach folgen das schwere Auswärtsspiel in Ludwigshafen und am Wochenspieltag das zweite Heimspiel gegen Pfeddersheim. *gh*



Auch Betzdorfs Neuzugang Steffen Löb (vorn im grünen Trikot) konnte beim 0:6 im Testspiel gegen Steinbach seine Torjäger-Qualitäten noch nicht unter Beweis stellen. Foto: Regina Brühl

Termine

Fußball

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar
Der komplette Rahmenspielplan (Hinrunde) der SG 06 Betzdorf:
1. Spieltag (1.-3. August): Betzdorf - Hauenstein.
2. Spieltag (8.-10. August): Ludwigshafen - Betzdorf.
3. Spieltag (12./13. August): Betzdorf - Pfeddersheim.
4. Spieltag (15.-17. August): Mechttersheim - Betzdorf.

Termine

Fußball

Testspiele: Steinbach - Spfr Siegen (Sa., 11 Uhr, Frohnhausen), Altkirchen/Neitersen - Mendig (Sa., 14 Uhr, Kunstrasen Altkirchen), Langenbach - SG Betzdorf (Sa., 16 Uhr, Kunstrasen Langenbach), Hadamar - Malberg/Rosenheim (So.,

15.30 Uhr), Wehen Wiesbaden - Spfr Siegen (So., 16 Uhr, Wehen).

Faustball

2. Frauen-Bundesliga West: Spieltag in Kirchen mit VfL Kirchen, TV Oberhausen und TV Langen (So., ab 11 Uhr).

Podestplätze in Nürnberg und Zolder

Motorsport Erfolgreiche Rennen für das Land-Team

Nürnberg. Nach zwei actionreichen Renntagen rund um den Norisring in Nürnberg kehrte die Niederdreisbacher Mannschaft von Land-Motorsport mit einem verhältnismäßig Ergebnis von den Läufen sieben und acht zum Porsche-Carrera-Cup in den Westerwald zurück. Die beiden Wertungsläufe, die Rahmen des DTM-Wochenendes auf dem nur 2,3 Kilometer langen Stadtkurs des Norisrings ausgetragen wurden, entwickelten sich aufgrund der widrigen Bedingungen und der Kürze der Strecke zu einem Kampf um Hundertstelsekunden. So lagen die 37 Starter bereits im Qualifying bei Rundenzeiten knapp über 50 Sekunden innerhalb von drei Sekunden.

Die drei niederländischen Piloten des Teams von Wolfgang Land waren mit ihren Ergebnissen bei den schwierigen Bedingungen – am Samstag wurde bei abtrocknender Strecke mit profillosen Slickreifen gefahren und im Sonntagslauf waren Regenpneus gefordert – durchweg zufrieden. Allen voran Wolf Nathan, der im Sonntagrennen mit Rang zwei in der Amateurwertung erneut auf das Siegerpodium klettern konnte.

„Es war wieder ein tolles Wochenende für mich“, so der Niederländer. „Das Auto war super, und ich hatte viele tolle Zweikämpfe. Ich habe mich auf der nassen Piste zwar einmal verbremst und dabei einige Plätze verloren, aber die konnte ich wieder zurückerholen. Ich mag diese Bedin-

gungen und freue mich sehr über das Podium.“ Mit diesem Ergebnis bleibt Nathan auch in der Tabelle der B-Wertung des Cups mit Position drei weiterhin auf Erfolgskurs.

Während Jochen Habets neben seinem Geburtstag auch die Positionen 31 und 27 feiern konnte, langte es für den dritten Land-Piloten, Roland van de Laar, am ersten Tag zu Rang 33. Am zweiten Tag war für ihn nach einem unverschuldetem Treffer eines Konkurrenten bereits in der ersten Rennrunde vorzeitig Feierabend.

Zwei Siege für das Team von Land-Motorsport gab es im Rennen zur Porsche-Cup-Challenge Benelux im belgischen Zolder. Die beiden Niederländer Max van Splunteren und Mickey Bertram holten sich im einstündigen Rennen den Sieg. In den Einzelrennen stand von Splunteren erneut ganz oben auf dem Treppchen, Bertram landeten in seinem Einzellauf auf Rang fünf. Die Fahrer des Porsche-Carreras Deutschland erwartet nun eine Sommerpause, ehe es mit dem zweiten Auslandsgastspiel des Jahres weitergeht. Vom 1. bis 3. August gastiert der hart umkämpfte Markenpokal auf dem Red-Bull-Ring in Österreich. *jogi*

Amateur-Wertung Porsche Carrera-Cup nach 8 Läufen: 1. Rolf Ineichen (Schweiz/Konrad Motorsport) 132 Punkte; 2. Ralf Bohn (Österreich/Team GT3 Kasko) 128; 3. Wolf Nathan (Niederlande/Land-Motorsport Niederdreisbach) 114.